

Eine neue Art der Gattung *Liocyrtusa* Daffner (Coleoptera, Leiodidae) aus Israel

von

Hermann DAFFNER *

Mit 3 Abbildungen

ABSTRACT

A new species of the genus *Liocyrtusa* Daffner (Coleoptera, Leiodidae) from Israel.
— In this paper *Liocyrtusa besucheti* sp. n. is described and compared in a chart with the species of this genus, known up to now.

EINLEITUNG

Unter dem von C. Besuchet und I. Löbl (Genf) 1982 in Israel aufgesammelten Coleopteren befanden sich auch einige Leiodidae, die mir zur Bearbeitung übersandt wurden. Es handelt sich hierbei um einige Exemplare von *Leiodes obscura* (Fairmaire) sowie 4 Exemplare einer sehr bemerkenswerten, neuen Art der Gattung *Liocyrtusa* Daffner. Diese ist besonders durch den sehr ausgefallenen Aufbau des männlichen Aedoeagus und Innensackes ausgezeichnet und dadurch von den bisher bekannten Arten der Gattung sofort zu unterscheiden. Wegen der schmalen Hinterschienen und der kräftigen Fühlerkeule ist die besprochene Art systematisch in die Nähe von *Liocyrtusa nigriclavis* Hlissnikovsky zu stellen, sie unterscheidet sich jedoch von dieser durch die viel feinere Punktierung auf Kopf und Halsschild.

Da an der Berechtigung der neuen Art kein Zweifel bestehen dürfte, wird diese nachfolgend beschrieben und in einer Tabelle mit den bisher bekannten Arten der Gattung verglichen.

Das Muséum histoire naturelle, Genf, an dem der Holotypus der hier beschriebenen, neuen Art aufbewahrt wird, ist im Text durch folgende Abkürzung bezeichnet: (MHNG).

* Günzenhausen, Fuchsbergstr. 19, D-8057 Eching, BRD.

***Liocyrtusa besucheti* sp. n.**

(Abb. 1-3)

Holotypus ♂ : Israel: Galilée, Tel Dan, 24.IV.1982, leg. Besuchet & Löbl (MHNG).

Paratypen: Daten wie Holotypus: 1 ♀ (MHNG) 2 ♂ ♂ (coll. Daffner).

Länge 1,65-1,85 mm. Körper oval hochgewölbt, gelbbraun, Kopf und Flügeldecken rotbraun, Fühlerkeule schwarzbraun.

Fühler (Abb. 3) gedrungen gebaut mit sehr kräftiger, unterbrochen 5-gliedriger Keule, Endglied der Fühler deutlich schmaler als das vorletzte Glied.

Kopf fein und dicht punktiert, in Höhe des Augenhinterrandes mit 2 größeren Stirnpunkten.

Halsschild fein und dicht punktiert, an der Basis am breitesten und dort gut $2 \times$ so breit wie lang, Basis des Halsschildes beiderseits zu den stumpfwinkeligen Hinterecken nur leicht abgeschrägt. Flügeldecken oval, grob und dicht punktiert, Punkte der Hauptreihen nur auf der hinteren Hälfte deutlich abgesetzt, Zwischenräume sehr dicht und zur Basis ebenso stark punktiert wie die Hauptreihen.

Hinterschienen schmal, zur Spitze nur $2 \times$ so breit wie an der Basis.

Männchen: Mittelschienen stark gekrümmt, äußere Apikalecke der Hinterschenkel in einen großen dreieckigen Zahn ausgezogen. Aedoeagus (Abb. 1 und 2) 0,34-0,36 mm.

Ich erlaube mir, diese interessante neue Art nach dem Entdecker Dr. Claude Besuchet (Genf) zu benennen.

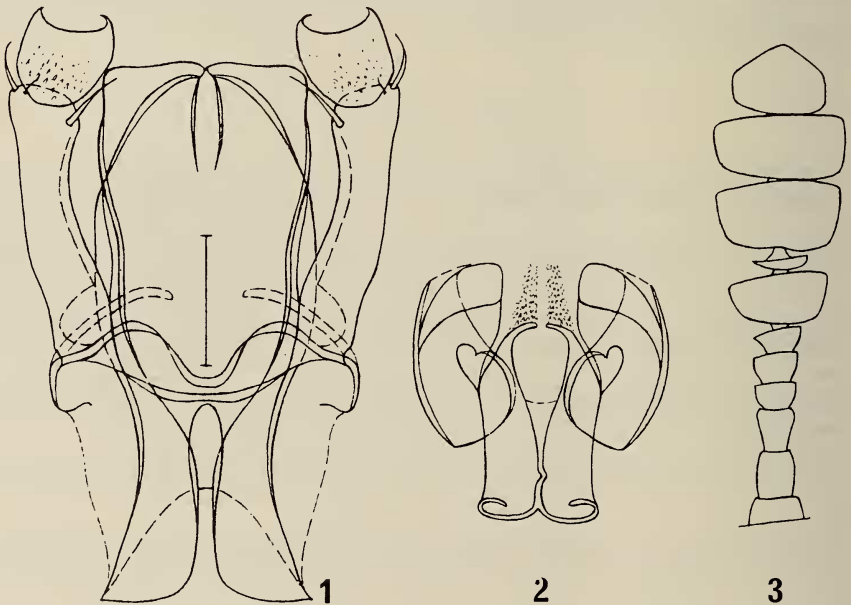


ABB. 1-3.

Liocyrtusa besucheti sp. n.; 1-2: Aedoeagus und Innensack ♂; 3: Fühler.

Bestimmungstabelle der bisher bekannten Arten der Gattung *Liocyrtusa* Daffner:

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Hinterschienen schmal, von der Mitte zur Spitze gleichbreit und an der Spitze nur 2× so breit wie an der Basis | 2 |
| — | Hinterschienen ab der Basis zur Spitze gleichmäßig verbreitert, kurz vor der Spitze am breitesten und dort 2,5-3× so breit wie an der Basis | 5 |
| 2 | Seitenrand der Flügeldecken mit grossen Porenpunkten besetzt, Länge 2,2 mm (Südindien) | <i>mussardi</i> Daffner |
| — | Seitenrand der Flügeldecken ohne solche Punkte | 3 |
| 3 | Punktierung auf Kopf und Halsschild sehr weitläufig angeordnet, Länge 1,6 mm (Nordindien) | <i>rotundata</i> (Champion) |
| — | Punktierung auf Kopf und Halsschild dicht bis gedrängt angeordnet | 4 |
| 4 | Halsschild dicht und fein punktiert. Länge 1,65-1,85 mm (Israel) | <i>besucheti</i> sp. n. |
| — | Halsschild grob und dicht punktiert. Länge 1,6-2,5 mm (Osteuropa, Mongolei) | <i>nigriclavis</i> (Hisnikovsky) |
| 5 | Durchschnittlich kleiner 1,5-2 mm. Halsschildbasis zu den Hinterecken nur leicht abgeschrägt. Hauptreihen auf den Flügeldecken nur in der hinteren Hälfte deutlich abgesetzt. (Europa, Caucasus) | <i>vittata</i> (Curtis) |
| — | Durchschnittlich größer 2-2,5 mm. Halsschildbasis beiderseits zu den Hinterecken deutlich eingebuchtet. Hauptreihen auf den Flügeldecken bis zur Halsschildbasis deutlich abgesetzt. | 6 |
| 6 | Kopf fein und dicht punktiert (Europa) | <i>minuta</i> (Ahrens) |
| — | Kopf kräftig und locker punktiert (Nordamerika) | <i>luggeri</i> (Hatch) comb. n. ¹ |

LITERATUR

- BROWN, W. J. 1937. Descriptions of some genera and species of Leiodidae (Coleoptera). *Can. Ent.* 69: 170-174.
- DAFFNER, H. 1982. *Cyrtusa* Erichson und die nächstverwandten Gattungen (Coleoptera, Leiodidae) aus Ceylon und Südindien. *Revue suisse Zool.* 89 (1): 201-218.
- 1983a. Die Arten der Gattung *Zeadolopus* Broun (Coleoptera, Leiodidae) aus den nördlichen Staaten Indiens. *Revue suisse Zool.* 90 (3): 605-613.
- 1983b. Revision der paläarktischen Arten der Tribus Leiodini Leach (Coleoptera, Leiodidae). *Folia ent. hung.* 44 (2): 9-163.

¹ Diese Art wurde von W. J. BROWN (1937: 171-172) in die Gattung *Cyrtusa* ERICHSON gestellt. Bei der genauen Untersuchung stellte sich jedoch heraus, daß diese in die Gattung *Liocyrtusa* DAFFNER gehört, was eine neue Kombination ergibt: *Liocyrtusa luggeri* (HATCH).